

**MEDIENMITTEILUNG – Sperrfrist 11. Januar 2023, 17 Uhr****Würth-Gruppe schliesst Geschäftsjahr 2022 mit  
19,95 Milliarden Euro Umsatz ab**

- **Betriebsergebnis steigt auf 1'500 Millionen Euro**
- **Konzern zählt 85'637 Mitarbeitende**
- **Zuversicht für 2023 trotz Krisen, Auflösung der Materialengpässe in Sicht**

**WÜRTH-GRUPPE SCHWEIZ**

Würth International AG  
Aspermontstrasse 1  
CH-7004 Chur

Telefon +41 (0)81 558 00 00

Telefax +41 (0)81 558 00 01

[www.wuerth-gruppe.ch](http://www.wuerth-gruppe.ch)

11. Januar 2023

*Künzelsau/Chur.* Die Würth-Gruppe, Weltmarktführer in der Entwicklung, der Herstellung und dem Vertrieb von Montage- und Befestigungsmaterial, hat im Geschäftsjahr 2022 erneut ihre Wettbewerbskraft und Stabilität bewiesen: Der weltweit tätige Konzern mit Sitz in Künzelsau erzielte weitere Rekordmarken. Mit 19,95 Milliarden Euro liegt der Umsatz gemäss vorläufigem Konzernabschluss deutlich über dem Vorjahr (2021: 17,06 Milliarden Euro). Das entspricht einem Plus von 16,9 Prozent, währungsbereinigt sind es 15,1 Prozent. Das Betriebsergebnis stieg von 1'270 Millionen Euro im Jahr 2021 auf 1'500 Millionen Euro.

„Wir bewegen uns in schwierigen wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen: Der Krieg in der Ukraine, die Material- und Lieferengpässe sowie Preissteigerungen sind nach wie vor herausfordernd. Mein Dank gilt deshalb unseren über vier Millionen Kundinnen und Kunden weltweit für ihr Vertrauen in unsere Leistungen sowie unseren Lieferanten für die partnerschaftliche Zusammenarbeit. Gleichzeitig können wir in Krisenzeiten auf die Stärke unserer Unternehmenskultur, den Zusammenhalt aller Mitarbeitenden und selbstverständlich den Rückhalt eines Familienunternehmens bauen – das gibt uns die nötige Stabilität“, sagt Robert Friedmann, Sprecher der Konzernführung der Würth-Gruppe.

## **Elektrogrosshandel, Elektronik und die Division Industrie der Würth-Linie wachsen überdurchschnittlich**

Der Umsatz der Würth-Gruppe Schweiz stieg auf 1,208 Milliarden Euro (2021: 1,120 Milliarden Euro, was einer Steigerung von 7,8 Prozent entspricht).

Besonders erfolgreich war der Geschäftsbereich Elektrogrosshandel mit einem Wachstum von 25,0 Prozent. Serviceführerschaft, eine sehr hohe Produktverfügbarkeit gepaart mit einer überdurchschnittlichen Logistikkompetenz sind Gründe für diese sehr gute Entwicklung. Zusätzlich profitierte dieser Bereich vom Boom der erneuerbaren Energien. Auch die Elektronik-Gruppe mit ihren Bereichen passive elektronische Bauteile, Leiterplatten sowie elektronische und elektromechanische Lösungen zeigte mit einem Umsatzwachstum von 22,5 Prozent eine sehr robuste Geschäftsentwicklung. Überdurchschnittlich entwickelte sich auch die Division Industrie der Würth-Linie mit 20,1 Prozent Umsatzwachstum.

Der Umsatz im Bereich E-Business wuchs um 21,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahr, was einem Anteil von 20,7 Prozent am Gesamtumsatz entspricht.

## **Würth-Gruppe beschäftigt 85'637 Mitarbeitende**

Die Würth-Gruppe hat im Geschäftsjahr 2022 insgesamt 2'454 neue Beschäftigte hinzugewonnen. Aktuell arbeiten im Konzern 85'637 Personen, davon 43'297 im Vertrieb. In der Schweiz beschäftigt das Unternehmen 1'517 Mitarbeitende (+2,5 Prozent zum Vorjahr).

## **Zuversicht für 2023 trotz Krisen, Auflösung der Materialengpässe in Sicht**

Die Materialknappheit in der Industrie hat sich laut ifo Institut entspannt. Es zeichnet sich eine Auflösung der Engpässe in vielen Branchen ab. Am stärksten von der Knappheit betroffen sind nach wie vor der Maschinenbau und die Automobilindustrie. In der Baubranche werden Projekte storniert oder auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Gründe hierfür sind steigende Baukosten und -zinsen. Friedmann sagt: „Die aktuellen Herausforderungen werden auch 2023 Thema sein. Es bleibt abzuwarten, wie sich das Konsumverhalten sowie die Energiepreise entwickeln und welche Auswirkung die gelockerte Null-Covid-Strategie Chinas auf die Lieferketten hat. Sich in diesen fragilen, voneinander abhängigen Rahmenbedingungen zu bewegen, wird auch 2023 zentrale Aufgabe sein. Trotz aller Krisen nehmen wir die Dynamik und die positive Stimmung aus dem vergangenen Jahr mit, behalten unseren Optimismus bei und handeln mit Bedacht.“

## **Die Bilanzpressekonferenz der Würth-Gruppe findet am Donnerstag, 04.05.2023, in digitaler Form statt.**

### **Über die Würth-Gruppe**

Die Würth-Gruppe ist Weltmarktführer in der Entwicklung, der Herstellung und dem Vertrieb von Montage- und Befestigungsmaterial. Darüber hinaus sind Handels- und Produktionsunternehmen, die sogenannten Allied Companies, in angrenzenden Geschäftsfeldern aktiv, wie etwa im Elektrogroßhandel, in den Bereichen Elektronik sowie Finanzdienstleistungen. In über 80 Ländern beschäftigt der Konzern weltweit mehr als 85'000 Mitarbeitende in über 400 Gesellschaften mit über 2'500 Niederlassungen. Der Konzern erzielte gemäss vorläufigem Abschluss im Geschäftsjahr 2022 einen Umsatz von 19,95 Milliarden Euro.

### **Über die Würth-Gruppe Schweiz**

In der Schweiz sind 17 Gesellschaften der Würth-Gruppe nebst dem Handel mit Montage- und Befestigungsmaterial in weiteren Bereichen, wie z.B. IT- und Logistikdienstleistungen, tätig. Informationen über die Würth-Gruppe Schweiz können unter [www.wuerth-gruppe.ch](http://www.wuerth-gruppe.ch) abgerufen werden.

### **Kontakt**

Andrea Frei, [andrea.frei@wurth-international.com](mailto:andrea.frei@wurth-international.com), T +41 81 558 00 38

Catia Tschuor, [catia-cristina.tschuor@wurth-international.com](mailto:catia-cristina.tschuor@wurth-international.com), T +41 81 558 04 38